

István Várdai, geboren 1985 in Pécs stammt aus einer Musikerfamilie. Im Alter von 8 Jahren begann er, Cello zu studieren. Im Jahre 1997 wurde er an die Franz Liszt Akademie Budapest in die Klasse der „außergewöhnlich begabten Studenten“ bei Prof. László Mező aufgenommen. Seit 2005 studiert er auch in Wien in der Klasse von Prof. Reinhard Latzko. Er hat Unterrichtsstunden bei Frans Helmersson, Heinrich Schiff, Natalia Shakovskaya und János Starker genommen.

Er ist der erste Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe (David Popper Competition 2000, 39th International Cellocompetition Budapest 2004) und Sonderpreisträger des ARD-Wettbewerbs 2005.

Várdai spielt Solokonzerte europaweit und in Japan, und ist auch als Kammermusiker tätig. Er spielt sowohl historische als auch zeitgenössische Musik sowie nimmt an verschiedenen modernen Ballett-Musik-Projekten teil.